

Heide Macke

Januar 2006

Sehr geehrte Frau Macke,

Sie gehören zu den aktivsten Förderern unserer Arbeit und unserer Tierschutzprogramme.

Ganz gleich, wohin meine Arbeit mich führt, stets begleitet mich der beruhigende Gedanke, dass Sie mir zur Seite stehen. In Afrika, wo wir Elefanten helfen, in China, wo der IFAW die Einrichtung des ersten privaten Tierheims finanziert hat, im Nordatlantik, wo immer noch junge Sattelrobben erschlagen werden, oder in Tierheimen in armen Wohnsiedlungen.

Die Tiere konnten in der Vergangenheit fest auf Sie zählen.

Das Überleben der letzten Elefanten ist aktuell durch die vermehrte Wilderei wegen Elfenbeins wieder akut gefährdet. In zwei Monaten wird das nächste Massaker an Sattelrobben stattfinden. Und die Zahl der geschlagenen, mit Zigaretteglut verbrannten und verstümmelten Haustiere hat in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen. Deshalb ist Ihr Engagement für den Tierschutz heute wichtiger denn je.

Die Tiere brauchen Ihre Hilfe, Frau Macke.

Ich danke Ihnen dafür, dass Sie dem IFAW bei der Arbeit für die Rechte schutzloser Tiere zur Seite stehen.

Mit freundlichem Gruß,



Fred O'Regan
IFAW-Direktor

PS: Vielen Dank für Ihr zuverlässiges Engagement.